



Mangel an Ärztinnen und Ärzten

„Ärztlicher Versorgungsbedarf in einer Gesellschaft des langen Lebens“

TOP II des 126. DÄT 2022 in Bremen

Dr. med. Ellen Lundershausen, Vizepräsidentin der Bundesärztekammer

Hausärztemangel droht sich vielerorts zu verschärfen

aerzteblatt.de, 27.05.2021

Ärzterschaft

Jeder dritte Assistenzarzt denkt über Jobwechsel nach aerzteblatt.de, 30.04.2021

Ärzterschaft

Ärztliche Weiterbildung leidet unter Personal- und Zeitmangel

aerzteblatt.de, 28.10.2021

Für die medizinische Versorgung: Hausärzte sollen Rente verschieben

von MDR SACHSEN-ANHALT
Stand: 22. März 2022, 06:48 Uhr

Stress, Überstunden, Burnout

Ärzte klagen über zu hohe Arbeitsbelastung

deutschlandfunkkultur.de, 23.01.2020

Deutsches Ärzteblatt



WELT+ GESUNDHEITSSYSTEM IN DER KRISE

„Ärztemangel wird uns in einer Weise treffen, die sich die Bevölkerung nicht vorstellen kann“

Welt, 30.09.2021

Ärztemangel in Sachsen
Landarzt mit 77 Jahren

ZDF Länderspiegel vom 16. April 2022

Überlastete Ärzte

"Es muss erst jemand sterben, bevor sich das System ändert"

spiegel.de, 04.06.2018

5 nach 12 beim Ärztemangel: So schlimm könnte es Bremerhaven treffen

norderlesen.de, 12.04.2022

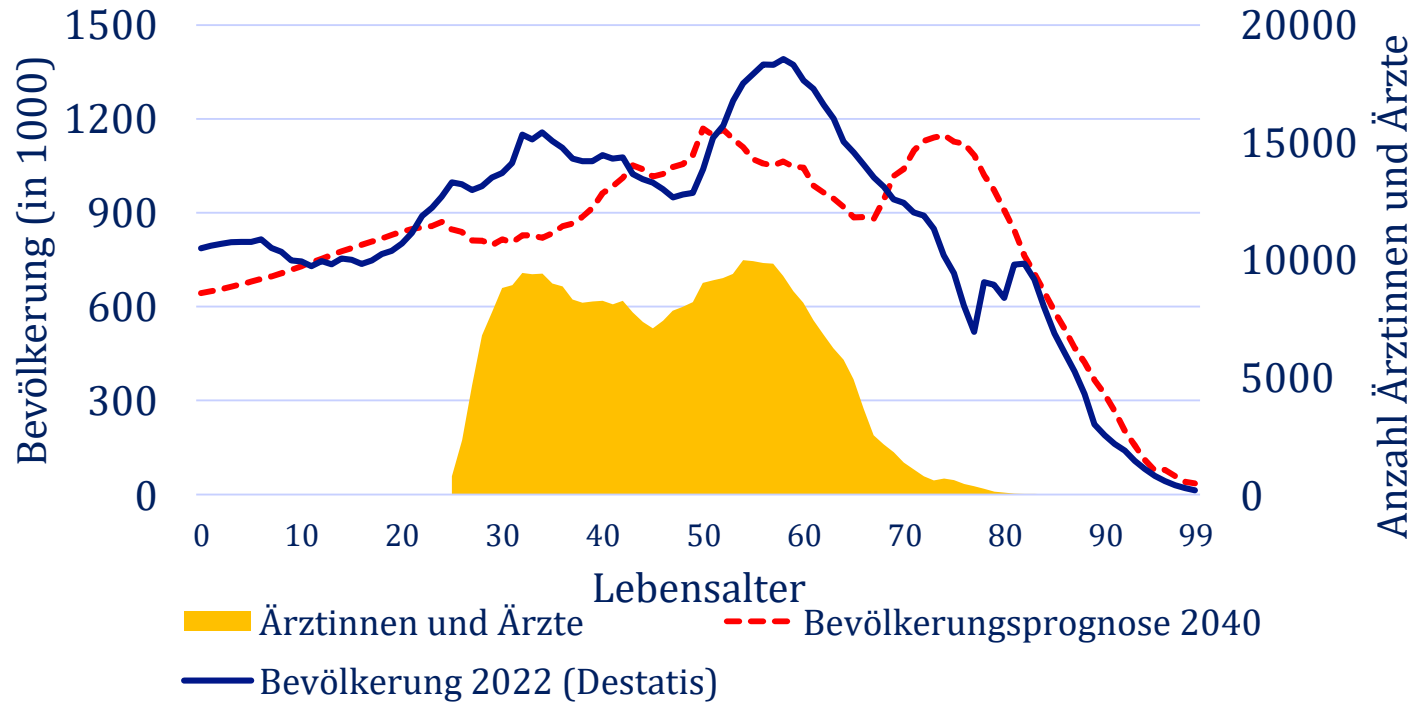
Wenn Ärztemangel die Versorgung der Bürger gefährdet

Bayerischer Rundfunk, 26.07.2021



Altersverteilungen in der Bevölkerung und der Ärzteschaft

Die Gesellschaft wird älter – auch wir Ärztinnen und Ärzte



Quellen: Destatis, BÄK, KBV.

Numerus clausus

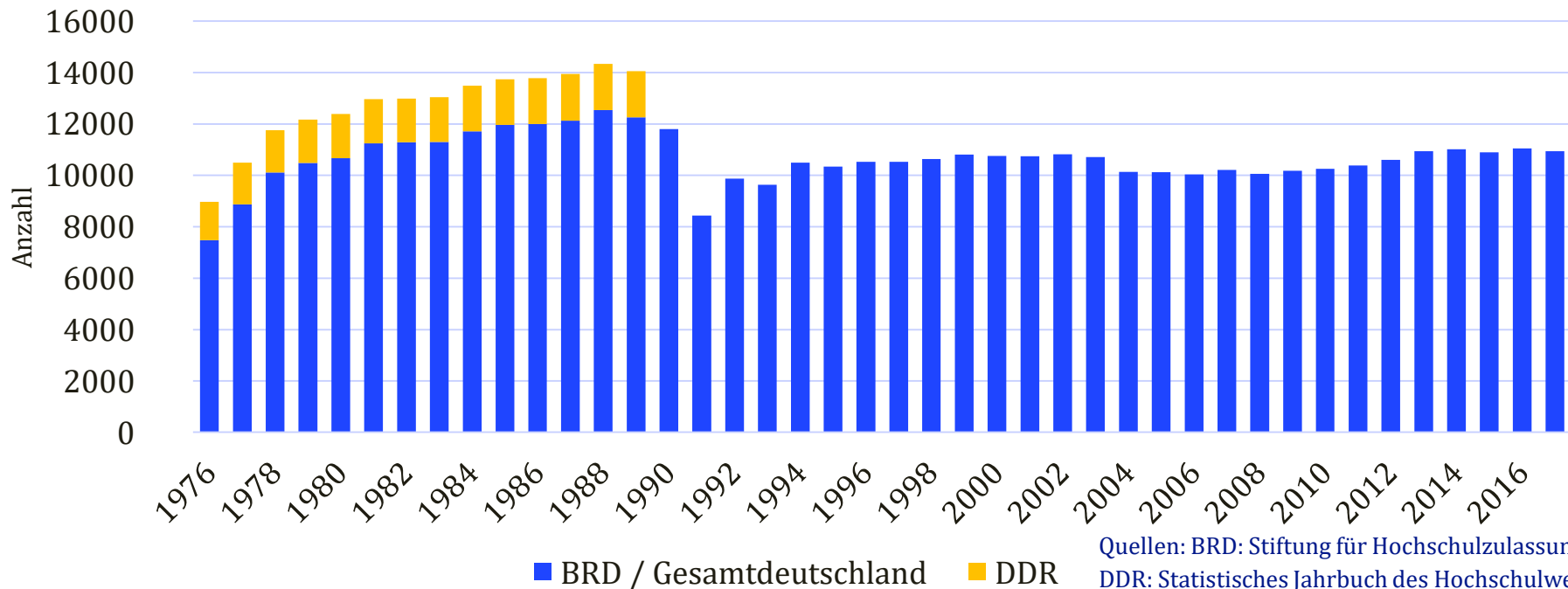
Das Lied vom Tod

Den Bewerbern für das Medizinstudium droht ein neuer Engpaß: Am Donnerstag dieser Woche soll jeder fünfte Studienplatz gestrichen werden.

17.12.1989, 13.00 Uhr • aus DER SPIEGEL 51/1989

Nachwuchsmangel

Studienanfänger Humanmedizin 1976 - 2017



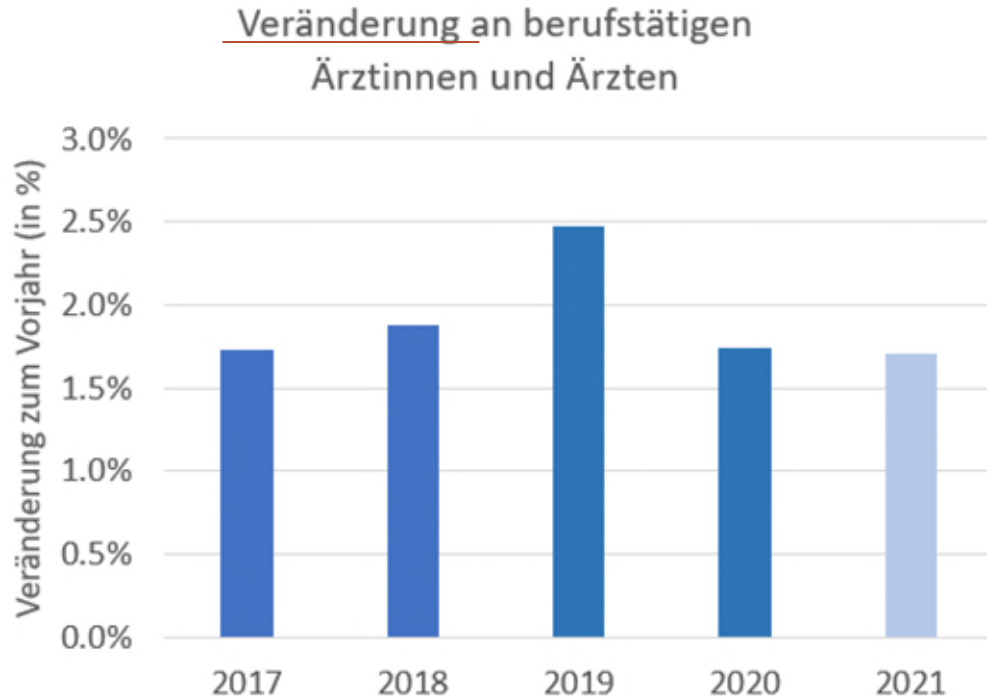
Quellen: BRD: Stiftung für Hochschulzulassung;
DDR: Statistisches Jahrbuch des Hochschulwesens
der DDR sowie Spaar (2002, 2003).

Entwicklung der Arztzahlen 2021

416.120	berufstätige Ärzte	(+1,7%)*
163.805	ambulant tätig	(+1,5%)
214.845	stationär tätig	(+1,4%)
11.374	bei Behörden	(+8,1%)*
26.090	sonstige Bereiche	(+1,3%)
14.126	FA Anerkennungen	(+0,6%)

Ärztmangel

* Beinhaltet Nachmeldungen



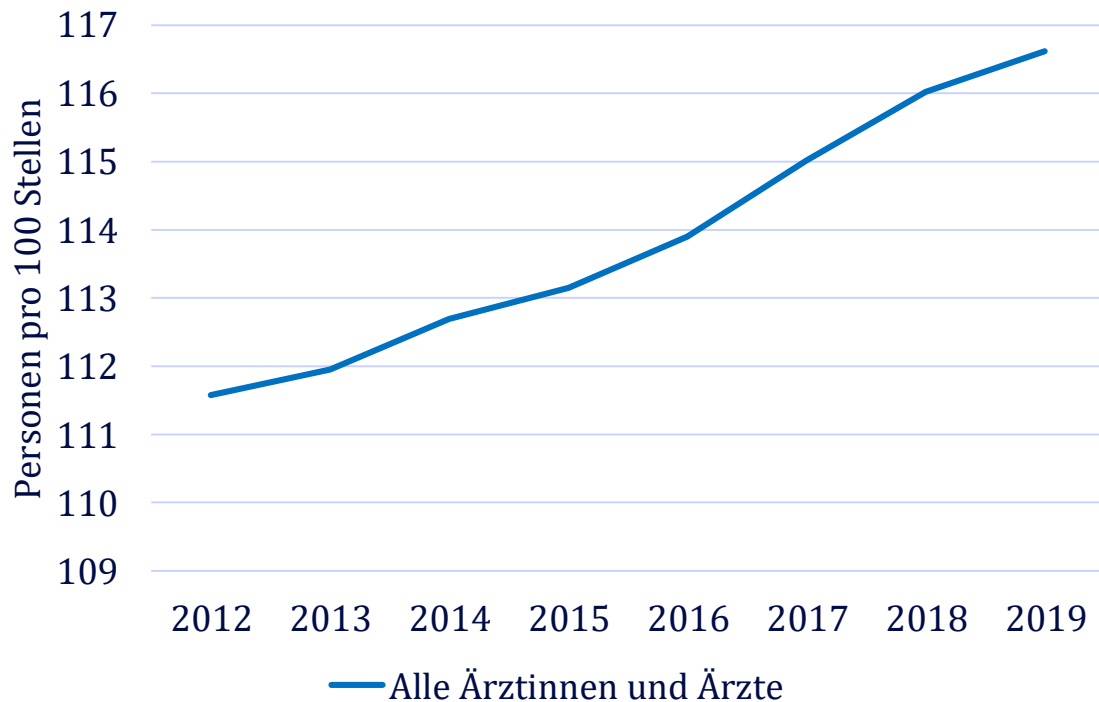
Anzahl Ärztinnen und Ärzte pro 100 Stellen

Es werden zunehmen mehr
Ärztinnen und Ärzte benötigt,
um 100 Vollzeitstellen zu
besetzen, d.h.:

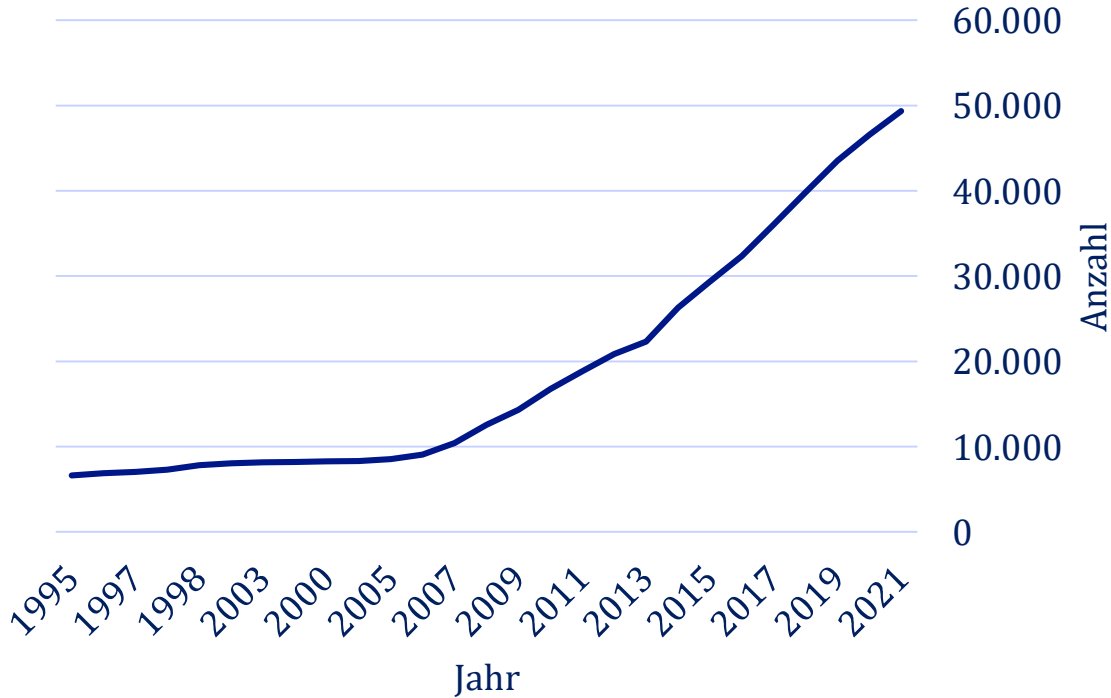
1 Vollzeitstelle=1,2 Personen

Ärzttemangel

Quelle: Statistisches Bundesamt,
Gesundheitspersonalrechnung.



Anzahl der im ambulanten Bereich angestellten Ärztinnen und Ärzte



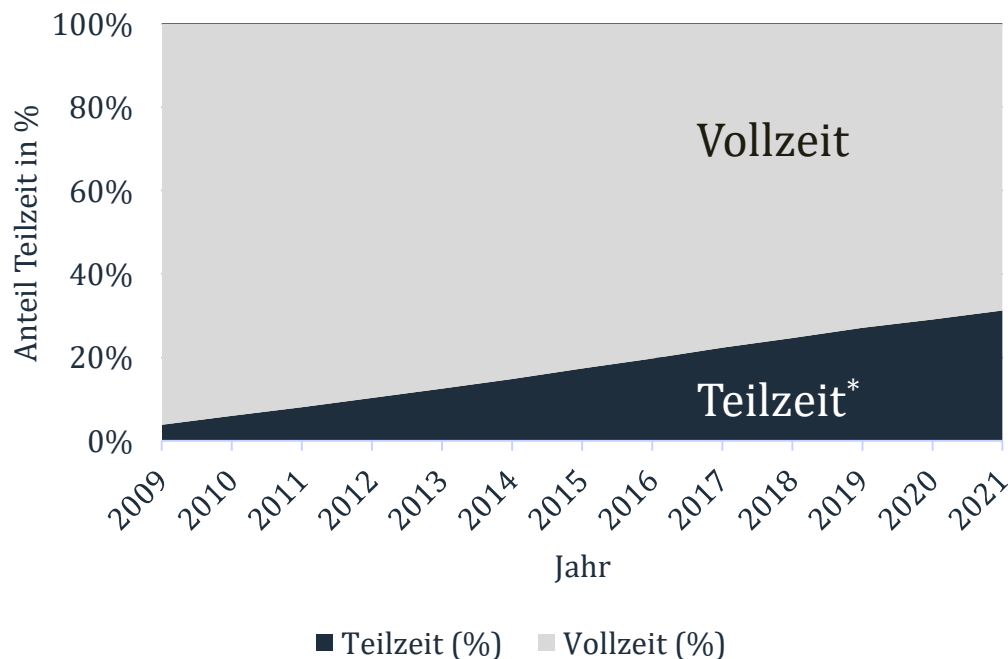
Hinweis:

Diese Ärztinnen und Ärzte sind ca. hälftig in Einrichtungen und Praxen tätig

**Arztköpfe
versus
Arztstunden**

Quelle: Bundesärztekammer

Voll- und Teilzeittätigkeit ambulant tätiger Ärztinnen und Ärzte



2009:
4% in Teilzeit

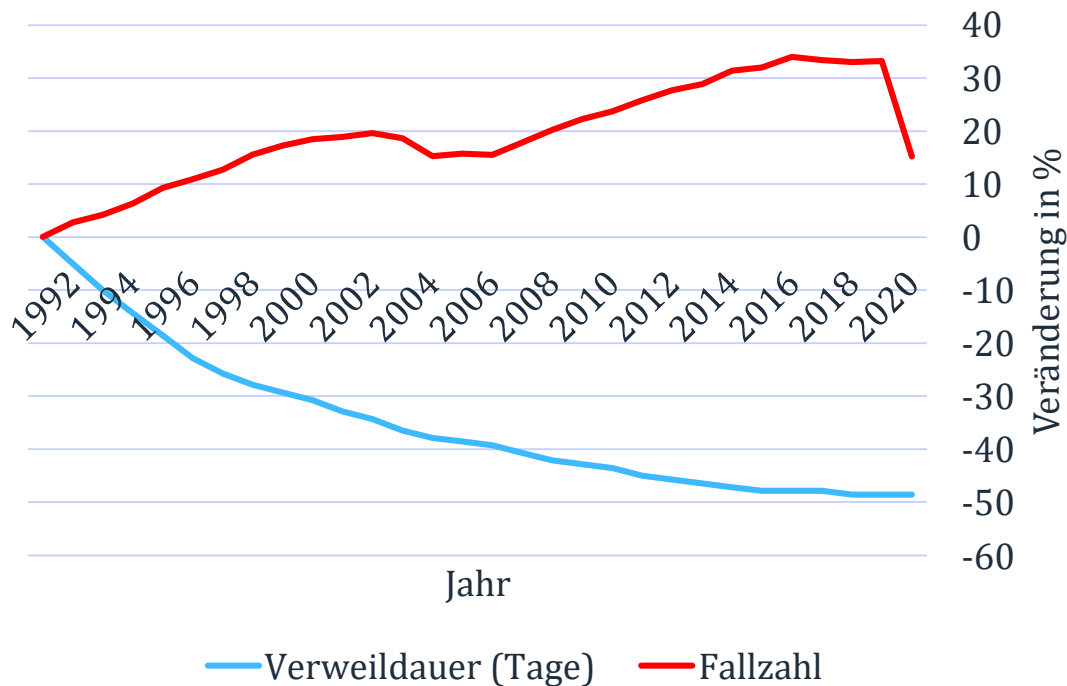
2021:
31% in Teilzeit

Definition von „Teilzeit“ = kein voller Versorgungsauftrag oder Wochenarbeitszeit liegt unter 30 Stunden. Datenquelle: KBV

Arbeitsbelastung der Krankenhäuser seit 1991

Fälle und Verweildauer

Arbeitsbelastung



1991 bis 2019:
+ 31% mehr Fälle
- 49% Verweildauer

Quelle:
Krankenhausstatistik,
Statistisches Bundesamt

Arbeitsbelastung im ambulanten Bereich: Anzahl kurative ärztliche Behandlung von GKV Versicherten



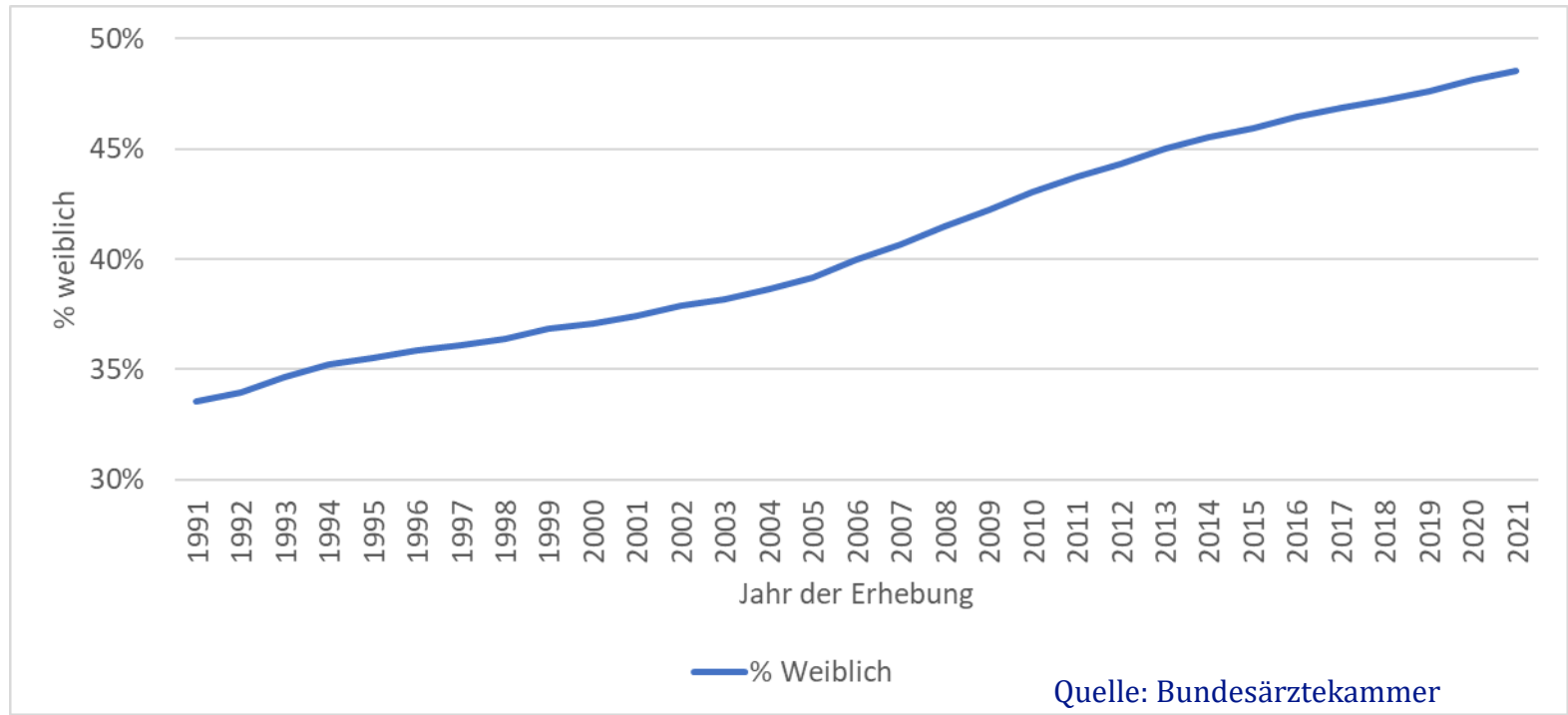
+ 41% seit 1993

Arbeitsbelastung

Stand: 2020

Quelle: KG 3-Statistik, BMG

Anteil der Ärztinnen an allen berufstätigen Ärztinnen und Ärzten



Frauen in der Medizin

Anteil der Absolventinnen
Humanmedizin 2020*: **62%**

Anteil der Ärztinnen in der
Versorgung 2020**: **48%**

Anteil von Ärztinnen in
Klinikdirektorien 2019***: **13%**

Anteil von Frauen in
Führungspositionen von
Verbänden 2020***: **29%**

Anteil der Chefärztinnen in % aller Chefärztinnen
und Chefarzte je Bundesland **

*Statistisches Bundesamt **Bundesärztekammer;

***<https://www.aerztinnenbund.de>

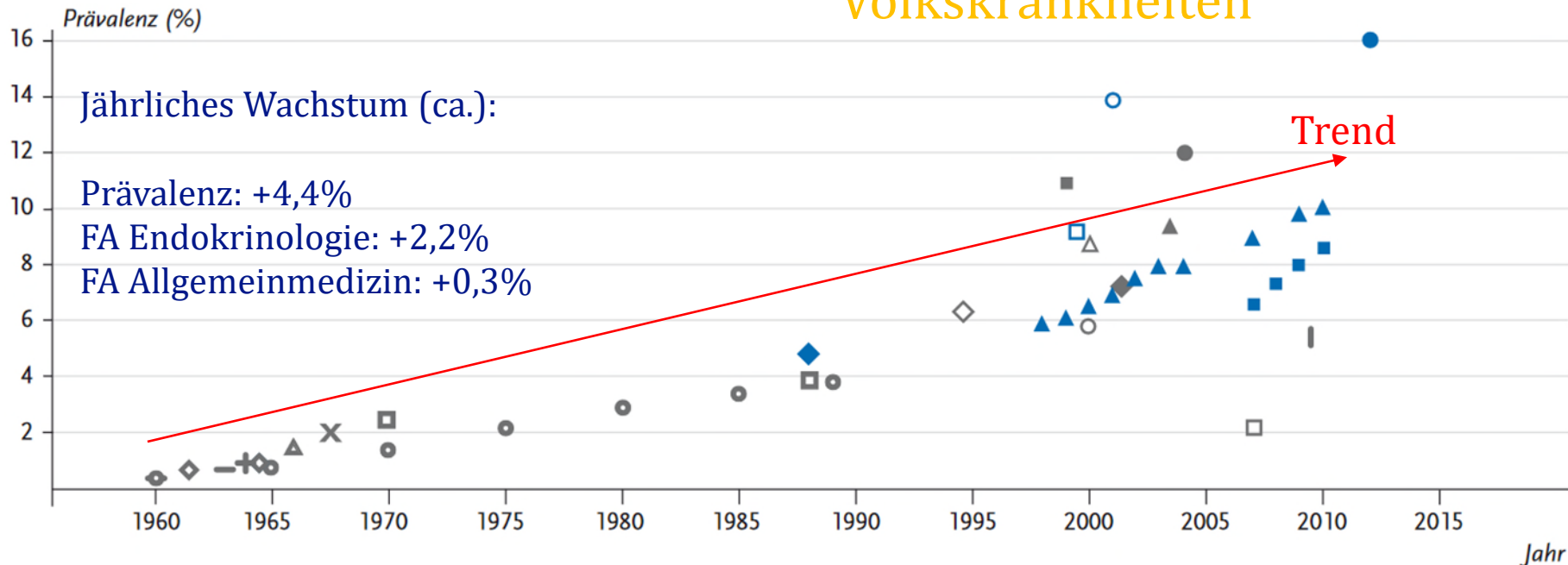
Frauen in der Medizin

Die Arbeitsbedingungen des derzeitigen Gesundheitssystems sind nicht für Frauen gemacht.

Die Gesundheitsversorgung der Zukunft wird maßgeblich von Frauen gemacht.

Prävalenz des bekannten Diabetes bei Erwachsenen in Deutschland

Zunahme der Volkskrankheiten

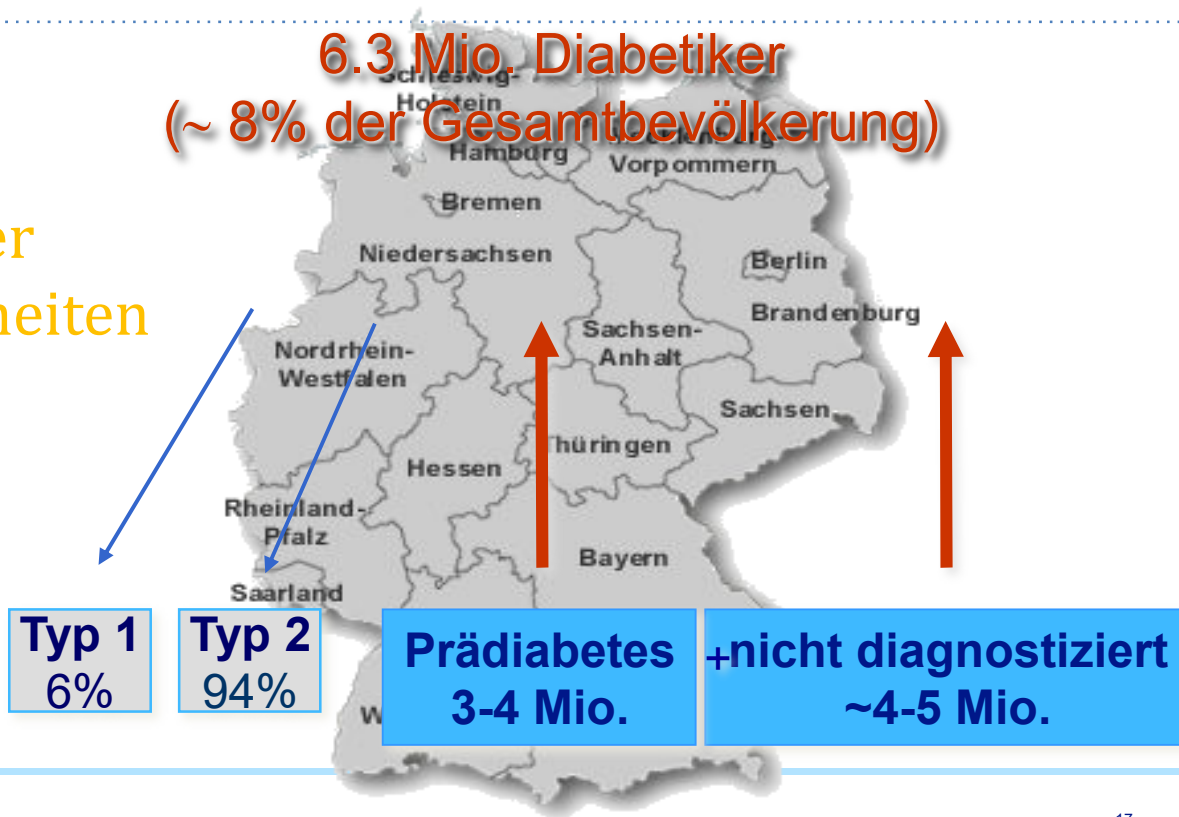


Quelle: Heidemann und Scheidt-Nave (2017).

Patienten mit gestörter Glukoseregulation in Deutschland

6.3 Mio. Diabetiker
(~ 8% der Gesamtbevölkerung)

Zunahme der
Volkskrankheiten



mod. nach Dt Gesundheitsbericht 2021 &
Rathmann et al., Diabetologia
2017;46:182-89

Warum gehen Deutschland die Ärzte aus

- Zunahme der Volkskrankheiten
- Mangelnde Wertschätzung
- Zunehmender Frauenanteil
- Kommerzialisierung der Medizin
- **Unzureichende Personalausstattung
in der stationären Versorgung**

Handlungsbedarf